

Buchpavillon : Gartenbauausstellung "Planten un Blomen", Hamburg 1953 = Pavillon du livre : exposition d'horticulture "Planten un Blomen", Hambourg 1953 = Book pavilion : horticultural exhibition "Planten un Blomen", Hamburg 1953

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328707>

Nutzungsbedingungen

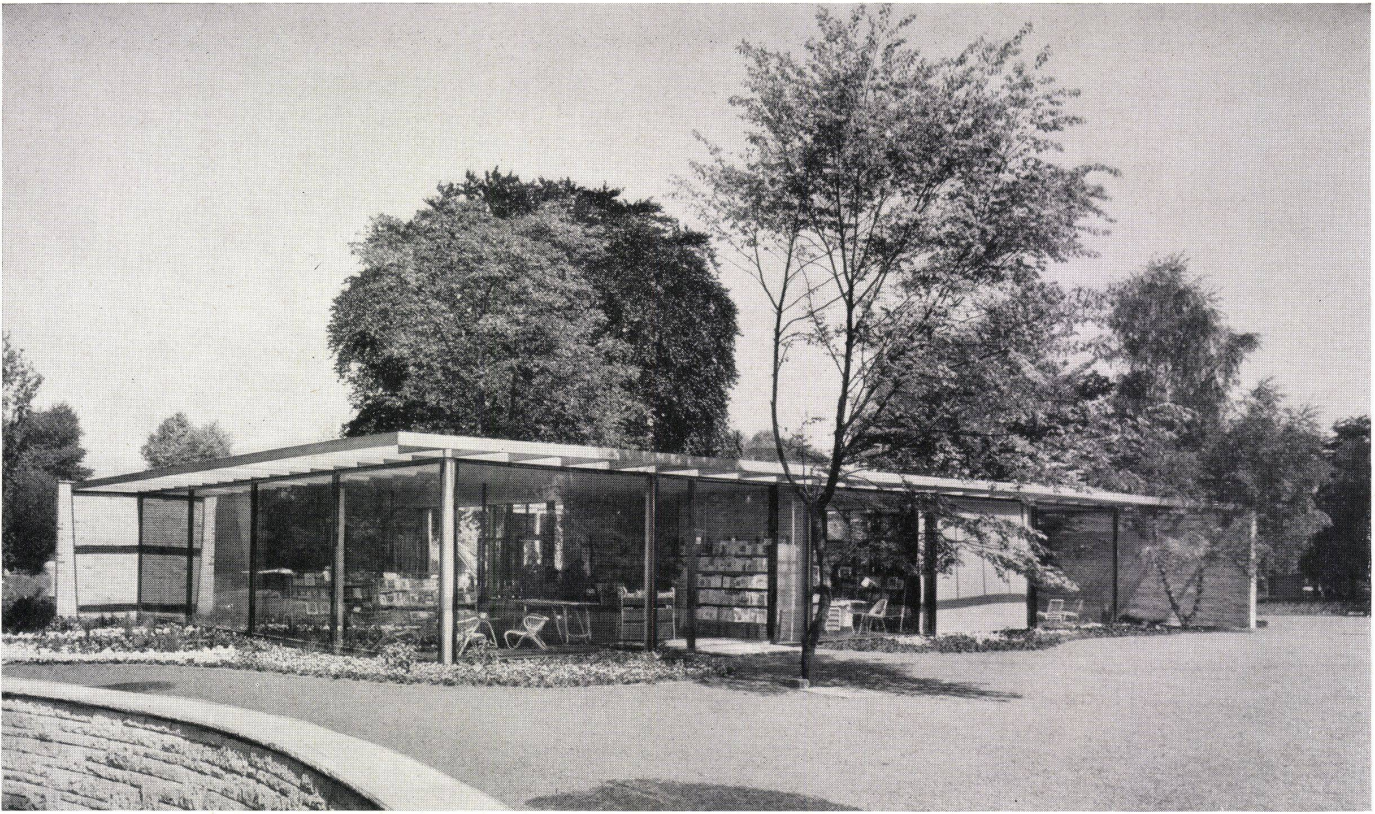
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eingangsseite des Pavillons.
Côté entrée du pavillon.
Entrance side of the pavilion.

Buchpavillon

Pavillon du livre
Book pavilion

Gartenbauausstellung »Planten un Blomen«, Hamburg 1953

Exposition d'horticulture «Planten un Blomen»,
Hambourg 1953

Horticultural Exhibition "Planten un Blomen,"
Hamburg 1953

Architekt: Dipl.-Ing. Bernhard Hermkes BDA,
Hamburg

Rückansicht.
Vue de derrière.
Rear view.

Der Buchpavillon liegt frei im Gelände als ein mit der Natur verbundener luftiger erdgeschossiger Pavillon, dessen Raum nur durch große Glasscheiben vor Wind und Regen geschützt ist. Nur ein kleiner Teil der Außenwände besteht aus hellen Gailschen Klinkern, anderthalb Stein stark gemauert, und diese Außenwände sind so angeordnet, daß sich ein lebendiger Rhythmus zwischen den Glas- und Klinkerwänden ergibt. Auch zur Unterteilung des inneren Raumes sind solche Klinkerwände aufgeführt, einen halben Stein stark gemauert. Alle anderen Bauteile bestehen aus Holz. Die Dachbalken kragen pergolaartig aus. Es ist auch ein Sitzplatz unter einer Pergolabedachung geschaffen, der als Leseraum im Freien dienen soll. Die Bäume, die auf dem bebauten Grund

standen, blieben erhalten und wachsen durch die Pergola hindurch, das Gesamtbild durch einen höchst reizvollen Effekt steigernd.

In dem geschlossenen Innenraum ist der Fußboden mit diagonal gestellten blaßroten Spaltklinkern in einem bestimmten Rhythmus belegt, im übrigen Teil besteht er aus bruchrauen polygonalen Solnhofer Platten in Sandbettung, so daß sich der Fußboden im Innern den Blumenbeeten und -rabatten draußen anschließt. Der Hauptzugang hat eine sich automatisch öffnende zweiflügelige Glastüre.

Die gesamte räumliche Komposition hat eine wohlthuend klare und strenge architektonische Ordnung, die auf sensationelle Willkürlichkeiten verzichtet und gerade in dieser Hinsicht als vorbildlich angesehen werden darf.

